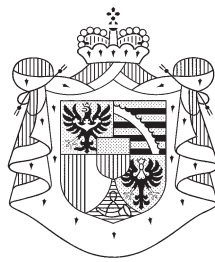

Fürstentum
Liechtenstein



**Arbeitslosen-
statistik**

2006

**Amt für
Volkswirtschaft**
9490 Vaduz

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik Äulestrasse 51 LI-9490 Vaduz Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 31
Auskunft	Christian Brunhart, Tel. +423 236 68 82 E-Mail: info.statistik@avw.llv.li
Internet	www.avw.llv.li - Link "Statistik"
Erscheinungsweise	Jährlich
Publikationsnummer	1071 (Fassung 1.1)
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers (Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik) gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Einleitung	
Arbeitslosenquote	6
Arbeitslose gemäss neuer Definition	8
Arbeitslose gemäss früherer Definition	10
Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld	13
Ausgesteuerte Arbeitslose	15
Stellensuchende	16
Offene Stellen	17
Tabellen	
Arbeitslosenquote	19
Bestand der Arbeitslosen gemäss neuer Definition	23
Bestand der Arbeitslosen gemäss früherer Definition	29
Bestand der Arbeitslosen mit Anspruch auf Taggeld	35
Ausgesteuerte Arbeitslose	39
Bestand der Stellensuchenden	41
Bestand der offenen Stellen	47
Methodik der Arbeitslosenstatistik	49
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	54
Begriffserklärungen	55

Arbeitslosenstatistik 2006

Vorwort

Auftrag der Regierung

Die Regierung beauftragte mit Beschluss vom 23. Mai 2006 das Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Statistik, eine Arbeitslosenstatistik zu erstellen. Am 3. April 2007 beschloss die Regierung zudem, dass in der Arbeitslosenstatistik 2006 die neue, international vergleichbare Berechnungsweise der Arbeitslosenquote zu veröffentlichen ist.

Detaillierte Ergebnisse über die Struktur der Arbeitslosigkeit

Mit der vorliegenden Publikation veröffentlicht die amtliche Statistik erstmals detaillierte Ergebnisse über die Struktur der Arbeitslosigkeit in Liechtenstein. Diese Informationen bilden eine Basis für vertiefte Analysen und sie erlauben es, die bestehenden Massnahmen zur Reduzierung der Arbeitslosigkeit zu überprüfen und weitere Massnahmen zu entwickeln.

Datenquelle

Als Datenquelle dient die neue Datenbank der Abteilungen Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung des Amtes für Volkswirtschaft, welche im Jahr 2006 eingeführt wurde. In dieser Datenbank werden die Arbeitslosen und Stellensuchenden sowie die gemeldeten offenen Stellen erfasst. Nach einer mehrmonatigen Testphase konnten die Daten per 31. Dezember 2006 erstmals ausgewertet werden.

Die Zahl der Arbeitslosen verringert sich gegenüber der bisherigen Definition

Die neue Arbeitslosenquote orientiert sich an den Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg. Diese internationalen Vorgaben beeinflussen nicht nur die Arbeitslosenquote, sondern auch die Zahl der Arbeitslosen. Gemäss den europäischen Definitionen gelten Personen, die sich vorübergehend in einem Zwischenverdienst befinden, nicht als arbeitslos, da sie über eine Arbeitsstelle verfügen. Das schweizerische Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) wendet dieselbe Definition an. In den schweizerischen Arbeitslosenzahlen des SECO gelten Personen mit einem Zwischenverdienst ebenfalls nicht als Arbeitslose.

Bis anhin zählte man in Liechtenstein die Personen mit Zwischenverdienst zu den Arbeitslosen, wenn sie bei der Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft registriert waren. Mit der Umstellung auf die international vergleichbare Definition der Arbeitslosen verringert sich somit die Gesamtzahl der als arbeitslos geltenden Personen, weil Personen mit Zwischenverdienst nicht mehr zu den Arbeitslosen gezählt werden.

Die Abteilung Statistik dankt den Abteilungen Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung des Amtes für Volkswirtschaft sowie der Abteilung Informatik des Amtes für Personal und Organisation für die gute Zusammenarbeit.

Die vorliegende Fassung 1.1 weist gegenüber der ursprünglichen Fassung Änderungen bei der Dauer der Arbeitslosigkeit auf. Wegen eines Programmfehlers wurde die Dauer der Arbeitslosigkeit nicht korrekt berechnet. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen (mehr als 12 Monate arbeitslos) wurde um rund 10% zu tief ausgewiesen. Es wurden die Seiten 12, 14, 31, 37 und 56 am 14. April 2009 überarbeitet.

Die Arbeitslosenstatistik wird künftig jährlich veröffentlicht.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.avw.llv.li - Link "Statistik".

Vaduz, 10. Mai 2007

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
Abteilung Statistik

Einleitung

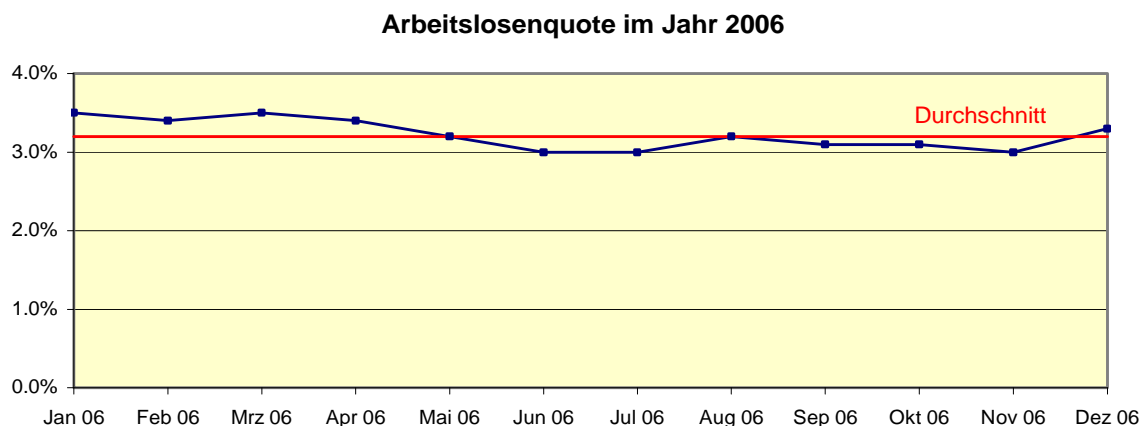
1. Arbeitslosenquote

Einführung einer international vergleichbaren Arbeitslosenquote

Mit der Veröffentlichung dieser statistischen Publikation wird in Liechtenstein eine neue, international vergleichbare Arbeitslosenquote eingeführt. In den europäischen Staaten wird in der Regel das Wohnortprinzip für die Berechnung der Arbeitslosenquote angewendet, was auch von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, empfohlen wird. Die neue liechtensteinische Arbeitslosenquote stützt sich ebenfalls auf das Wohnortprinzip ab. Beim Wohnortprinzip gelten die in Liechtenstein wohnhaften Beschäftigten (inklusive Wegpendler, aber ohne Zupendler) als Erwerbspersonen. Die Arbeitslosen selbst werden beim Wohnortprinzip auch als Erwerbspersonen gezählt, weil sie für einen Erwerb zur Verfügung stehen. Die frühere liechtensteinische Arbeitslosenquote konnte aufgrund unterschiedlicher Definitionen nicht mit den Arbeitslosenquoten anderer Staaten verglichen werden. Durch die Umstellung auf die europäischen Definitionen wird die Arbeitslosenquote international vergleichbar. Weitere Angaben sind im Kapitel „Methodik der Arbeitslosenstatistik“ enthalten.

Arbeitslosenquote im Jahresmittel 3.2%

Die Arbeitslosenquote (gemäss neuer Definition) betrug im Jahr 2006 durchschnittlich 3.2%. Im Jahresverlauf betrug die höchste Quote 3.5% und die niedrigste Quote 3.0% (Tabelle T 1.1).

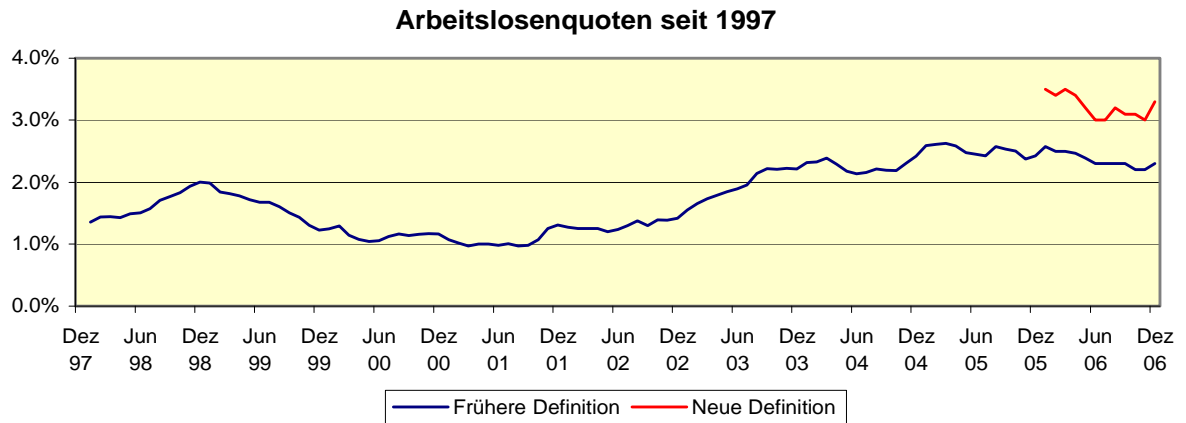


Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen mit 5.3% am höchsten

Die Arbeitslosenquote wird erstmals auch nach Geschlecht, Alter und Staatsbürgerschaft berechnet (Tabelle T1.2). Per 31. Dezember 2006 betrug die Arbeitslosenquote insgesamt 3.3%. Die Frauen waren mit 3.9% stärker von der Arbeitslosigkeit betroffen als die Männer mit 2.9%. Nach Altersklassen betrachtet, wiesen die 15- bis 24-Jährigen mit 5.3% die höchste Arbeitslosenquote auf, verglichen mit 3.1% bei den 25- bis 49-Jährigen und 3.0% bei den 50-Jährigen und älteren Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquote der Liechtensteiner betrug 2.5% und diejenige der Ausländer 4.7%.

Vergleich mit der früheren Arbeitslosenquote

Die jahresdurchschnittliche Arbeitslosenquote gemäss früherer Definition lag im Jahr 2006 mit 2.4% (neue Definition 3.2%) etwas tiefer als im Vorjahr mit 2.5% (Tabelle T 1.3). Im Jahr 2004 betrug die frühere Arbeitslosenquote 2.3% und im 2003 2.0%.

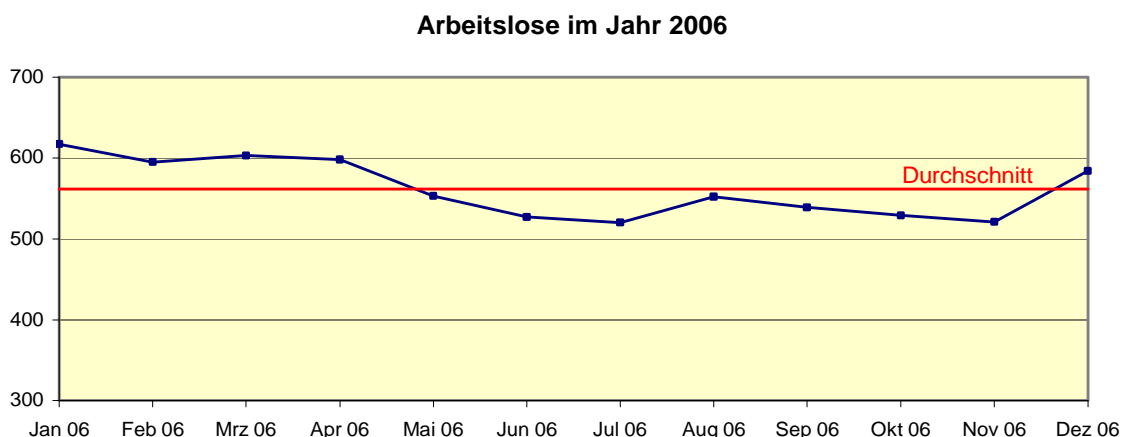


2. Arbeitslose gemäss neuer Definition

2.1 Bestand im Jahr 2006

Im Jahresdurchschnitt 562 Arbeitslose

Die Zahl der Arbeitslosen (gemäss neuer Definition) betrug im Jahr 2006 durchschnittlich 562 Personen. Im Jahresverlauf wies der Januar mit 617 Personen die höchste und der Juli mit 520 Personen die niedrigste Arbeitslosenzahl auf (Tabelle T 2.1).

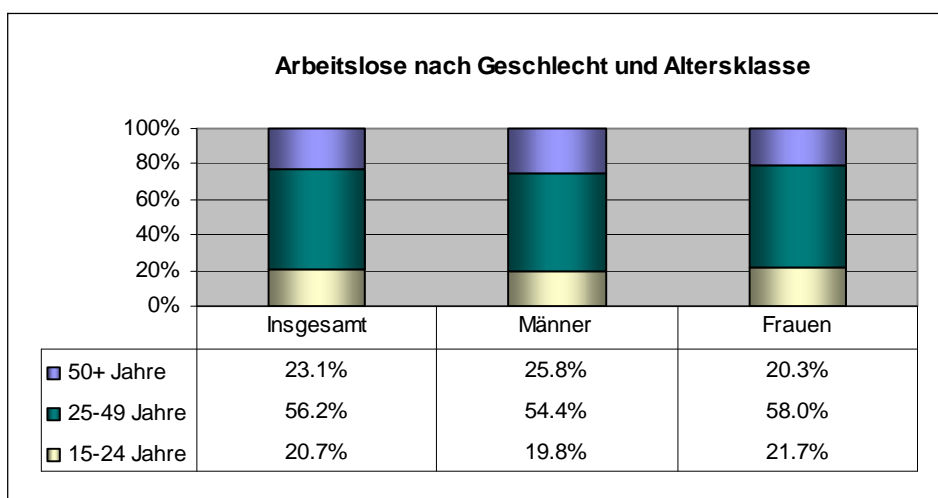


2.2 Bestand und Struktur per 31. Dezember 2006

Per 31. Dezember 2006 waren 584 Personen arbeitslos. Der Anteil der Männer betrug 51.0% oder 298 Arbeitslose. Die Tabelle T 2.2 weist den Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft Aufenthaltsstatus und Erwerbsstatus aus.

Mehr arbeitslose ältere Männer

Nach Altersklassen betrachtet waren 20.7% der Arbeitslosen im Alter von 15-24 Jahren, 56.2% im Alter von 25-49 Jahren und 23.1% 50 Jahre und älter. Der Vergleich zwischen Geschlechtern zeigt, dass bei den Männern der Anteil der älteren Arbeitslosen mit 25.8% deutlich höher ist als bei den Frauen mit 20.3%.



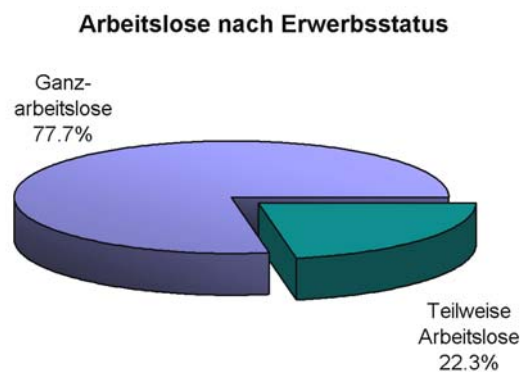
Ausländer vermehrt arbeitslos

Nach Staatsbürgerschaft betrachtet waren 44.7% Liechtensteiner (261 Personen) und 55.3% Ausländer (323 Personen). Nach Geschlecht betrachtet hatten die Ausländerinnen einen Anteil von 58.0% und die Ausländer einen Anteil von 52.7% (Tabelle T2.2).



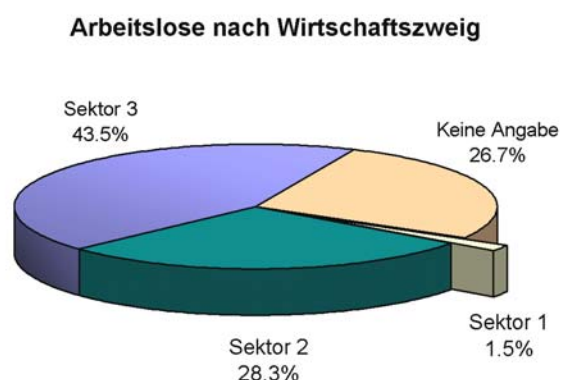
Mehr als drei Viertel sind Ganzarbeitslose

77.7% der Arbeitslosen hatten vormals eine Vollzeitstelle. Bei den Männern war der Anteil mit 88.9% deutlich höher als bei den Frauen mit 66.1%.



Die meisten Arbeitslosen waren im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig

Die meisten Arbeitslosen waren mit 43.5% vormals im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig, gefolgt vom Sektor 2 (Industrie und warenproduzierendes Gewerbe) mit 28.3% und dem Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft) mit lediglich 1.5%. 26.7% der Arbeitslosen können keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden, da sie in den sechs Monaten vor Beginn der Arbeitslosigkeit über keine Erwerbstätigkeit verfügten oder neu ins Berufsleben eintraten (Tabelle T 2.3).

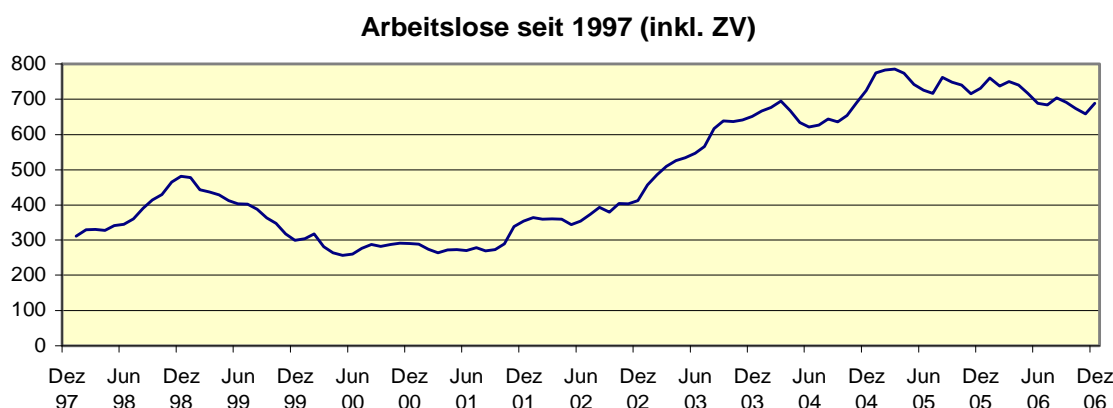


3. Arbeitslose gemäss früherer Definition (inkl. Personen mit Zwischenverdienst)

Arbeitslose mit Zwischenverdienst (ZV) galten gemäss der früheren Definition als arbeitslos, obwohl sie über eine Arbeitsstelle verfügten. Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.

3.1 Bestand seit 1997

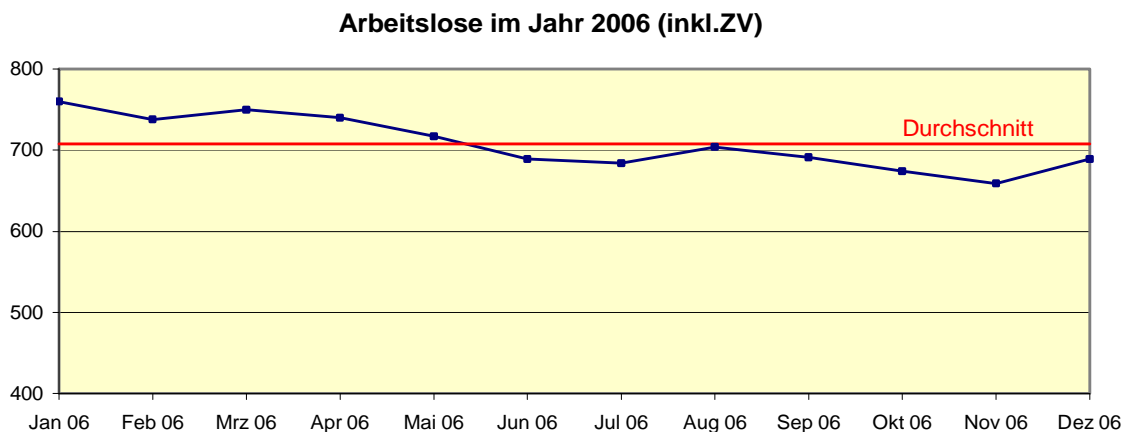
Aus untenstehender Grafik ist der langjährige Verlauf der Anzahl Arbeitsloser gemäss früherer Definition ersichtlich.



3.2 Bestand im Jahr 2006

Im Jahresdurchschnitt 708 Arbeitslose

Die Zahl der Arbeitslosen (gemäss früherer Definition) betrug im Jahr 2006 durchschnittlich 708 Personen. Im Jahresverlauf wies der Januar mit 760 Personen die höchste und der November mit 659 Personen die niedrigste Arbeitslosenzahl auf (Tabelle T 3.1). Im Jahr 2006 (2005) konnten im Monatsdurchschnitt 85 (86) Zugänge und 89 (86) Abgänge registriert werden.

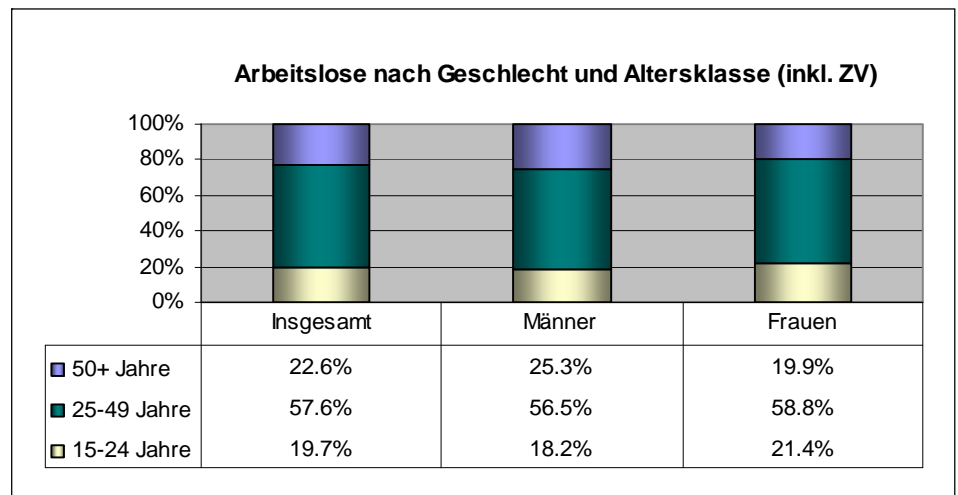


3.3 Bestand und Struktur per 31. Dezember 2006

Per 31. Dezember 2006 waren 689 Personen arbeitslos. Der Anteil der Männer betrug 51.1% oder 352 Arbeitslose. Die Tabelle T 3.2 weist den Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, Aufenthaltsstatus, Erwerbsstatus und Dauer der Arbeitslosigkeit aus.

Mehr arbeitslose ältere Männer

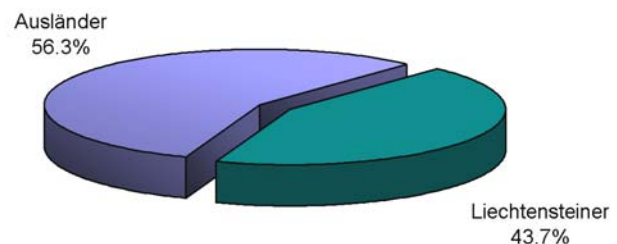
Nach Altersklassen betrachtet waren 19.7% der Arbeitslosen im Alter von 15-24 Jahren, 57.6% im Alter von 25-49 Jahren und 22.6% 50 Jahre und älter. Der Vergleich zwischen Geschlechtern zeigt, dass bei den Männern der Anteil der älteren Arbeitslosen mit 25.3% deutlich höher ist als bei den Frauen mit 19.9%.



Ausländer vermehrt arbeitslos

Nach Staatsbürgerschaft betrachtet waren 43.7% Liechtensteiner (301 Personen) und 56.3% Ausländer (388 Personen) arbeitslos. Nach Geschlecht betrachtet hatten die Ausländerinnen einen Anteil von 58.2% und die Ausländer einen Anteil von 54.5% (Tabelle T 3.2).

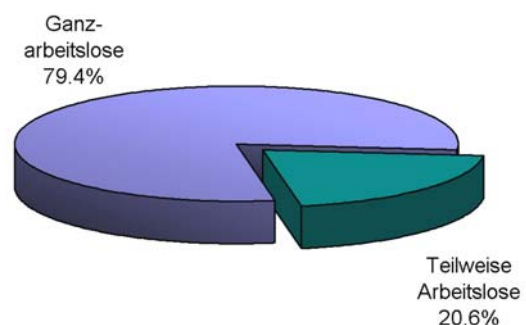
Arbeitslose nach Staatsbürgerschaft (inkl. ZV)



Mehr als drei Viertel sind Ganzarbeitslose

79.4% der Arbeitslosen hatten vormals eine Vollzeitstelle. Bei den Männern war der Anteil mit 90.1% deutlich höher als bei den Frauen mit 68.2%.

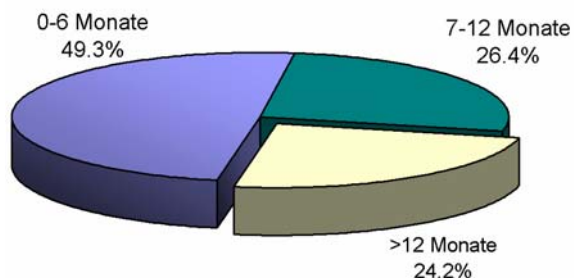
Arbeitslose nach Erwerbsstatus (inkl. ZV)



Ein Viertel der Arbeitslosen sind Langzeitarbeitslose

49.3% der Arbeitslosen waren höchstens ein halbes Jahr arbeitslos und 24.2% waren über ein Jahr arbeitslos. Bei den Männern lag der Anteil der Langzeitarbeitslosen (über 12 Monate) mit 27.0% deutlich höher als bei den Frauen mit 21.4%

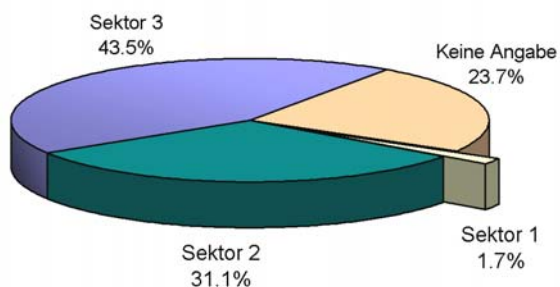
Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit (inkl. ZV)



Die meisten Arbeitslosen waren im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig

Die meisten Arbeitslosen waren mit 43.5% vormals im Sektor 3 (Dienstleistungen) tätig, gefolgt vom Sektor 2 (Industrie und warenproduzierendes Gewerbe) mit 31.1% und dem Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft) mit lediglich 1.7%. 23.7% der Arbeitslosen konnten keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden, da sie in den sechs Monaten vor Beginn der Arbeitslosigkeit über keine Erwerbstätigkeit verfügten oder neu ins Berufsleben eintraten (Tabelle T 3.3).

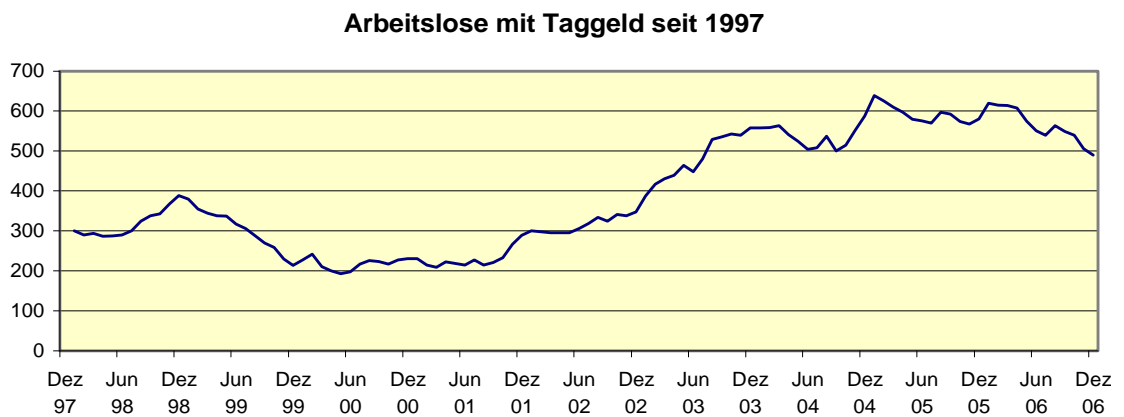
Arbeitslose nach Wirtschaftszweig (inkl. ZV)



4. Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld

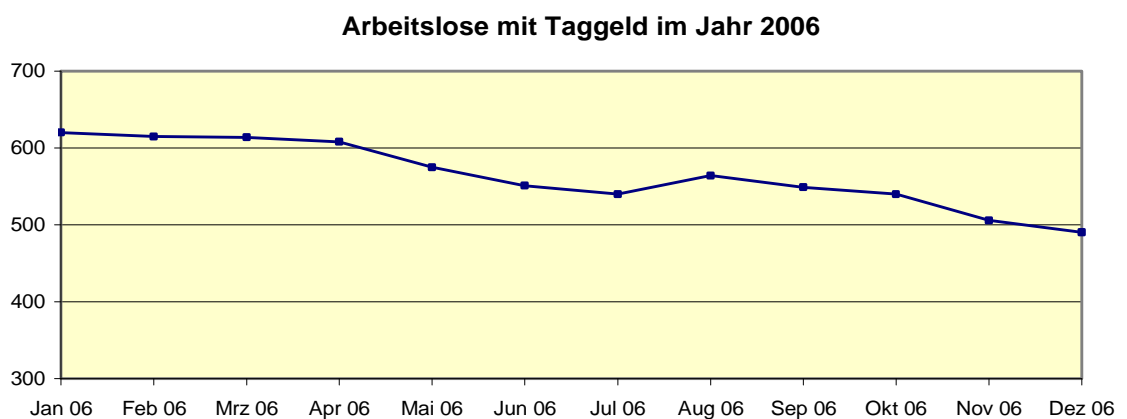
4.1 Bestand seit 1997

Aus untenstehender Grafik ist der langjährige Verlauf der Arbeitslosen mit Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ersichtlich.



4.2 Bestand im Jahr 2006

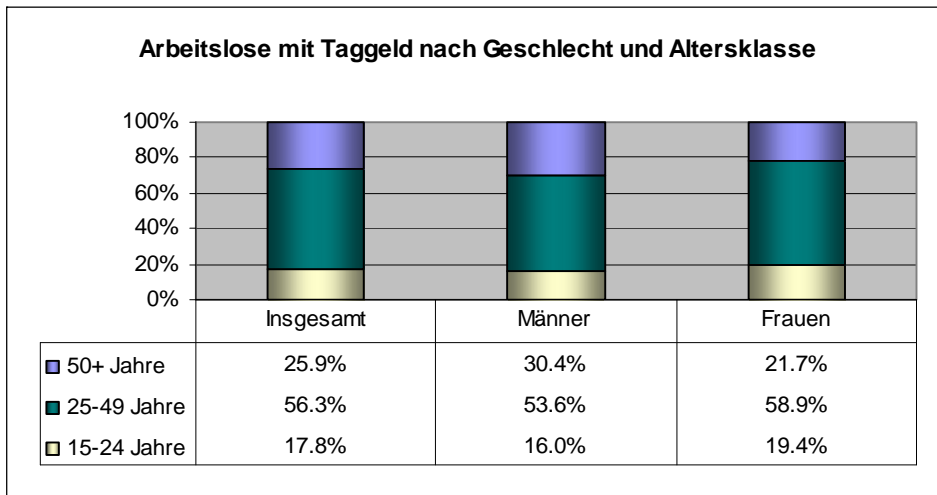
Von den durchschnittlich 708 Arbeitslosen (gemäss früherer Definition) erhielten 564 Arbeitslose eine Entschädigung von der Arbeitslosenversicherung. Das waren 4.7% mehr als im Vorjahr. Im Jahresverlauf wies der Januar mit 620 Taggeldbezügern den höchsten und der Dezember mit 490 den niedrigsten Wert auf (Tabelle T 4.1).



4.3 Bestand per 31. Dezember 2006

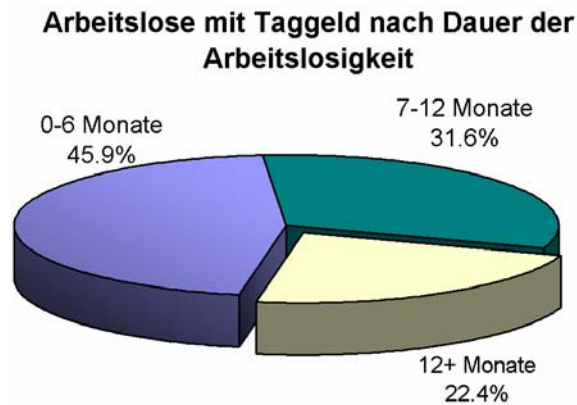
Mehr arbeitslose ältere Männer

Nach Altersklassen betrachtet waren 17.8% der Arbeitslosen mit Taggeld im Alter von 15-24 Jahren, 56.3% im Alter von 25-49 Jahren und 25.9% 50 Jahre und älter. Der Vergleich zwischen den Geschlechtern zeigt, dass bei den Männern der Anteil der älteren Arbeitslosen mit 30.4% deutlich höher ist als bei den Frauen mit 21.7%.



Nahezu die Hälfte weniger als 6 Monate arbeitslos

45.9% der Arbeitslosen mit Taggeld waren höchstens ein halbes Jahr arbeitslos und 22.4% waren über ein Jahr arbeitslos. Bei den Männern lag der Anteil der Langzeitarbeitslosen (über 12 Monate) mit 26.6% wesentlich höher als bei den Frauen mit 18.6%.

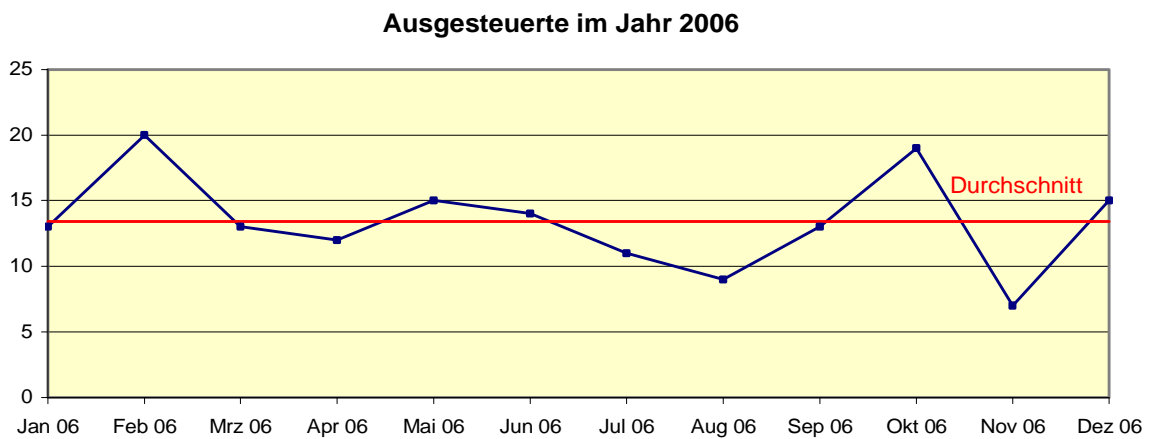


5. Ausgesteuerte Arbeitslose

Pro Monat wurden durchschnittlich 13 Personen ausgesteuert

Insgesamt wurden im Jahre 2006 174 Arbeitslose ausgesteuert, was einen Monatsdurchschnitt von 13,4 Personen ergibt (Tabelle T 5.1).

Ausgesteuerte Arbeitslose sind arbeitslose Personen, welche vormals Arbeitslosenentschädigung erhielten, aber mittlerweile die maximale Anzahl Taggelder ausgeschöpft haben oder das Ende der zweijährigen Rahmenfrist für den Leistungsbezug erreicht haben und dadurch nicht mehr anspruchsberechtigt sind. Falls eine ausgesteuerte Person trotzdem noch bei der Arbeitsvermittlung gemeldet ist, gilt sie als arbeitslos ohne Anspruch auf Taggeld der Arbeitslosenversicherung.



6. Stellensuchende

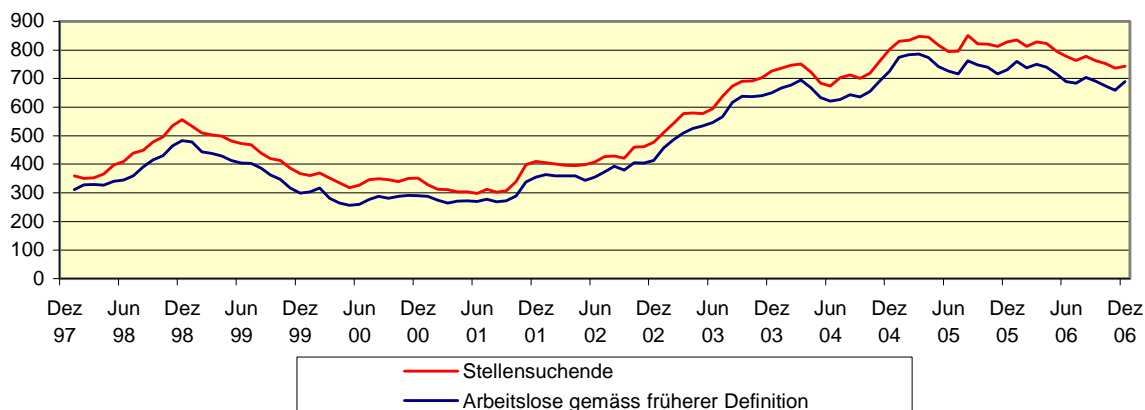
Als Stellensuchende gelten alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, die bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft gemeldet sind und eine Stelle suchen.

3.1 Bestand im Jahr 2006

Im Jahresdurchschnitt 2006 waren 784 Stellensuchende registriert. Das waren 41 Personen oder 5.0% weniger als im Vorjahr (Tabelle T 6.1).

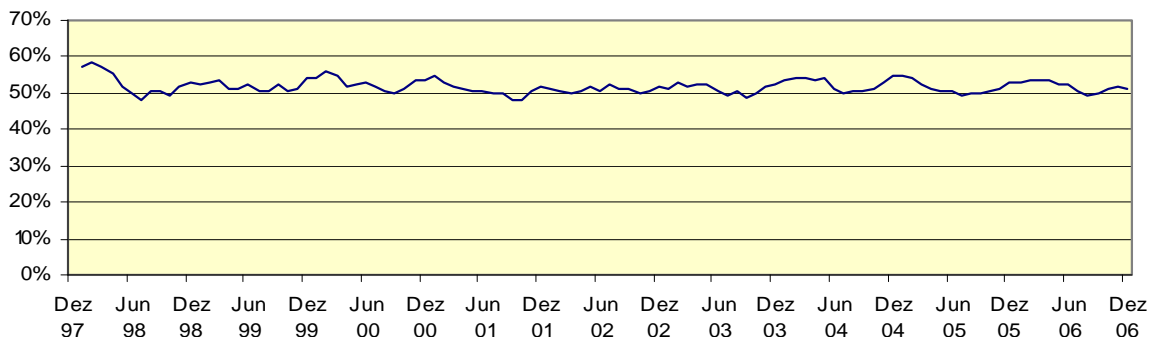
Von den durchschnittlich 784 Stellensuchenden waren 708 Arbeitslose gemäss früherer Definition und 584 Arbeitslose gemäss neuer Definition.

Stellensuchende und Arbeitslose gemäss früherer Definition seit 1998



Im langjährigen Mittel betrug der Anteil der Männer an den Stellensuchenden 51.8%.

Anteil der Männer an den Stellensuchenden



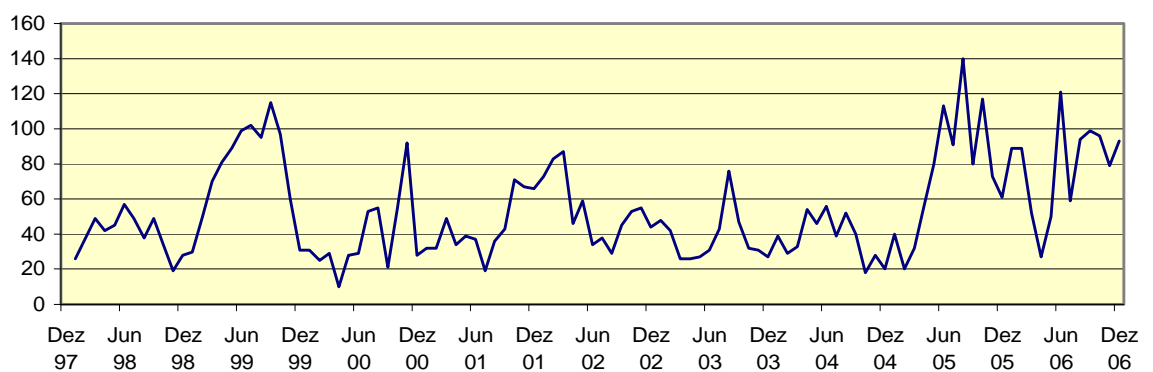
7. Offene Stellen

Im Jahresdurchschnitt 79 offene Stellen

Beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsvermittlung, waren im Jahr 2006 durchschnittlich 79 offene Stellen gemeldet, welche sich in Liechtenstein oder den angrenzenden schweizerischen Kantonen befinden. Von diesen 79 offenen Stellen waren 48 unbefristete Stellen. Der Monat Juni bildete mit 121 offenen Stellen die Höchstmarke im Jahr 2006.

Im Vorjahr waren durchschnittlich 75 offene Stellen erfasst, davon 44 unbefristete Stellen.

Offene Stellen seit 1998



Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote nach Monaten seit 2006

Arbeitslosenquote gemäss neuer Definition

T 1.1

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2006	3.2%	3.5%	3.4%	3.5%	3.4%	3.2%	3.0%	3.0%	3.2%	3.1%	3.1%	3.0%	3.3%

Für die Berechnung der Arbeitslosenquote massgebende Grössen

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
------	--------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Erwerbstätige Einwohner

2006	16 820	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 768	16 872
------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Arbeitslose

2006	562	617	595	603	598	553	527	520	552	539	529	521	584
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Definition der Arbeitslosenquote:

$$\text{Arbeitslose [\%]} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{Erwerbstätige Einwohner} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Arbeitslosenquote nach Geschlecht, Alter und Staatsbürgerschaft

Arbeitslosenquote gemäss neuer Definition

T 1.2

Jahr	Mt.	Insgesamt	Nach Geschlecht		Nach Alter			Nach Staatsbürgerschaft	
			Männer	Frauen	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50+ Jahre	Liechtenstein	Ausland
2006	Dez	3.3%	2.9%	3.9%	5.3%	3.1%	3.0%	2.5%	4.7%

Für die Berechnung der Arbeitslosenquote massgebende Grössen

Jahr	Mt.	Insgesamt	Nach Geschlecht		Nach Alter			Nach Staatsbürgerschaft	
			Männer	Frauen	15-24 Jahre	25-49 Jahre	50+ Jahre	Liechtenstein	Ausland

Erwerbstätige Einwohner

2006	Dez	16 872	9 843	7 029	2 166	10 270	4 436	10 372	6 500
------	-----	--------	-------	-------	-------	--------	-------	--------	-------

Arbeitslose

2006	Dez	584	298	286	121	328	135	261	323
------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Arbeitslose im Verhältnis zu den Beschäftigten seit 1998

Arbeitslosenquote gemäss früherer Definition

T 1.3

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1998	1.6%	1.4%	1.4%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.6%	1.7%	1.8%	1.8%	1.9%	2.0%
1999	1.6%	2.0%	1.8%	1.8%	1.8%	1.7%	1.7%	1.7%	1.6%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%
2000	1.1%	1.2%	1.3%	1.1%	1.1%	1.0%	1.1%	1.1%	1.2%	1.1%	1.2%	1.2%	1.2%
2001	1.1%	1.1%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%	1.3%	1.3%
2002	1.3%	1.3%	1.3%	1.3%	1.3%	1.2%	1.2%	1.3%	1.4%	1.3%	1.4%	1.4%	1.4%
2003	2.0%	1.6%	1.7%	1.7%	1.8%	1.8%	1.9%	2.0%	2.1%	2.2%	2.2%	2.2%	2.2%
2004	2.3%	2.3%	2.3%	2.4%	2.3%	2.2%	2.1%	2.2%	2.2%	2.2%	2.2%	2.3%	2.4%
2005	2.5%	2.6%	2.6%	2.6%	2.6%	2.5%	2.5%	2.4%	2.6%	2.5%	2.5%	2.4%	2.4%
2006	2.4%	2.6%	2.5%	2.5%	2.5%	2.4%	2.3%	2.3%	2.3%	2.3%	2.2%	2.2%	2.3%

Bestand der Arbeitslosen

Arbeitslose gemäss neuer Definition

Arbeitslose gemäss neuer Definition im Jahr 2006

T 2.1

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total													
2006	562	617	595	603	598	553	527	520	552	539	529	521	584
Männer													
2006	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	298
Frauen													
2006	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	286

.. Keine Daten verfügbar

Arbeitslose gemäss neuer Definition per 31. Dezember 2006

T 2.2

	Total		Männer		Frauen	
Total	584	100.0%	298	100.0%	286	100.0%
Nach Alter						
15-24 Jahre	121	20.7%	59	19.8%	62	21.7%
25-49 Jahre	328	56.2%	162	54.4%	166	58.0%
50+ Jahre	135	23.1%	77	25.8%	58	20.3%
Nach Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus						
Liechtensteiner	261	44.7%	141	47.3%	120	42.0%
Ausländer	323	55.3%	157	52.7%	166	58.0%
Davon						
Niedergelassene	180	30.8%	89	29.9%	91	31.8%
Jahresaufenthalter	140	24.0%	67	22.5%	73	25.5%
Kurzaufenthalter	2	0.3%	-	0.0%	2	0.7%
Übrige	1	0.2%	1	0.3%	-	0.0%
Nach Erwerbsstatus						
Ganzarbeitslose	454	77.7%	265	88.9%	189	66.1%
Teilweise Arbeitslose	130	22.3%	33	11.1%	97	33.9%

Arbeitslose gemäss neuer Definition nach Wirtschaftszweigen per 31. Dezember 2006

T 2.3

Wirtschaftszweig	Total		Männer		Frauen	
Total	584	100.0%	298	100.0%	286	100.0%
Sektor 1	9	1.5%	6	2.0%	3	1.0%
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	9	1.5%	6	2.0%	3	1.0%
Sektor 2	165	28.3%	100	33.6%	65	22.7%
14 Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
15-16 Herstellung Nahrungsmittel, Getränke; Tabakverarbeitung	19	3.3%	12	4.0%	7	2.4%
17-18 Herstellung Textilien und Bekleidung	5	0.9%	3	1.0%	2	0.7%
20 Be- und Verarbeitung Holz (ohne Herstellung Möbel)	5	0.9%	5	1.7%	-	0.0%
21-22 Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	0.9%	3	1.0%	2	0.7%
24 Chemische Industrie	3	0.5%	-	0.0%	3	1.0%
25 Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren	1	0.2%	1	0.3%	-	0.0%
26 Herstellung sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	15	2.6%	6	2.0%	9	3.1%
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallergeugn.	25	4.3%	19	6.4%	6	2.1%
29 Maschinenbau	14	2.4%	8	2.7%	6	2.1%
30-33 Herstell. elektr./elektron. Geräte; Feinmechanik, Optik	32	5.5%	8	2.7%	24	8.4%
34-35 Fahrzeugbau	5	0.9%	4	1.3%	1	0.3%
36-37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3	0.5%	2	0.7%	1	0.3%
40-41 Energie- und Wasserversorgung	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
45 Baugewerbe	33	5.7%	29	9.7%	4	1.4%
Sektor 3	254	43.5%	99	33.2%	155	54.2%
50-52 Handel, Reparatur	41	7.0%	17	5.7%	24	8.4%
55 Gastgewerbe	33	5.7%	9	3.0%	24	8.4%
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13	2.2%	9	3.0%	4	1.4%
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	12	2.1%	3	1.0%	9	3.1%
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstleist. für Unternehmen	52	8.9%	20	6.7%	32	11.2%
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	14	2.4%	2	0.7%	12	4.2%
75 Öffentliche Verwaltung	38	6.5%	19	6.4%	19	6.6%
80 Unterrichtswesen	9	1.5%	5	1.7%	4	1.4%
85 Gesundheits- und Sozialwesen	18	3.1%	8	2.7%	10	3.5%
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	19	3.3%	6	2.0%	13	4.5%
95 Private Haushalte	5	0.9%	1	0.3%	4	1.4%
99 Exterritoriale Organisationen / Zollämter	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
Keine Angabe	156	26.7%	93	31.2%	63	22.0%

Arbeitslose gemäss neuer Definition nach Berufsgruppen per 31. Dezember 2006

T 2.4

Berufsgruppe	Total	Männer	Frauen
Total	584	298	286
11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	10	8	2
21 Lebens-/Genussmittelherstellung und -verarbeitung	11	9	2
22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	8	4	4
23 Keramik- und Glasverarbeitung	-	-	-
24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	31	29	2
25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	44	33	11
26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	-	-	-
27 Graphische Industrie	6	3	3
28 Chemie- und Kunststoffverfahren	-	-	-
29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	75	34	41
31 Ingenieurberufe	3	2	1
32 Techniker/innen	2	2	-
33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	5	5	-
35 Maschinisten/Maschinistinnen	13	13	-
36 Informatik	3	2	1
41 Baugewerbe	38	36	2
42 Bergbau, Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	-	-	-
51 Handel und Verkauf	38	13	25
52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	4	3	1
53 Transport und Verkehr	13	11	2
54 Post- und Fernmeldewesen	1	-	1
61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft	55	15	40
62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	43	13	30
71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	2	-	2
72 Kaufmännische und administrative Berufe	69	11	58
73 Bank- und Versicherungsgewerbe	3	3	-
74 Sicherheits- und Ordnungspflege	2	1	1
75 Rechtswesen	-	-	-
81 Medienschaffende und verwandte Berufe	7	6	1
82 Künstlerische Berufe	4	2	2
83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	17	6	11
85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1	1	-
86 Gesundheitswesen	15	4	11
87 Sport und Unterhaltung	3	3	-
91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	7	3	4
92-93 Übrige Berufe	36	20	16
Keine Angabe	15	3	12

Bestand der Arbeitslosen

Arbeitslose gemäss früherer Definition
(inkl. Personen mit Zwischenverdienst)

Arbeitslose nach Monaten seit 1990

T 3.1

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bestand													
1990	19	14	19	16	13	15	18	18	16	23	20	24	29
1991	67	46	43	51	46	53	50	61	74	82	89	101	106
1992	145	131	137	131	143	132	146	151	150	160	155	146	154
1993	232	171	165	201	233	243	239	241	250	250	245	264	286
1994	267	322	334	319	283	249	253	251	273	236	233	228	217
1995	202	253	242	235	211	195	179	187	190	179	173	184	200
1996	267	249	254	257	242	234	227	238	275	273	274	312	366
1997	313	352	355	337	313	300	299	294	290	287	309	309	314
1998	377	311	329	330	327	341	345	360	390	415	430	465	482
1999	393	478	444	437	429	413	404	403	387	363	347	317	299
2000	283	304	317	281	264	257	260	277	287	282	287	291	290
2001	287	288	274	264	272	273	270	278	269	273	289	338	354
2002	376	364	359	360	359	344	354	373	393	379	405	404	413
2003	568	457	486	510	526	534	547	566	617	639	637	641	651
2004	662	667	677	695	668	634	621	627	644	636	654	690	725
2005	750	775	783	786	774	742	726	717	762	748	740	716	731
2006	708	760	738	750	740	717	689	684	704	691	674	659	689
Zugänge													
2004	90	114	91	126	59	71	77	73	102	85	89	98	96
2005	86	118	87	83	86	69	78	75	123	85	83	67	82
2006	85	135	75	98	76	71	61	84	104	77	76	81	82
Abgänge													
2004	84	98	81	108	86	105	90	67	85	93	71	62	61
2005	86	68	79	80	98	101	94	84	78	99	91	91	67
2006	89	106	97	86	86	94	89	89	84	90	93	96	52

Arbeitslose gemäss früherer Definition per 31. Dezember 2008

T 3.2

	Total		Männer		Frauen	
Total	689	100.0%	352	100.0%	337	100.0%
Nach Alter						
15-24 Jahre	136	19.7%	64	18.2%	72	21.4%
25-49 Jahre	397	57.6%	199	56.5%	198	58.8%
50+ Jahre	156	22.6%	89	25.3%	67	19.9%
Nach Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus						
Liechtensteiner	301	43.7%	160	45.5%	141	41.8%
Ausländer	388	56.3%	192	54.5%	196	58.2%
Davon						
Niedergelassene	217	31.5%	111	31.5%	106	31.5%
Jahresaufenthalter	168	24.4%	80	22.7%	88	26.1%
Kurzaufenthalter	2	0.3%	-	0.0%	2	0.6%
Übrige	1	0.1%	1	0.3%	-	0.0%
Nach Erwerbsstatus						
Ganzarbeitslose	547	79.4%	317	90.1%	230	68.2%
Teilweise Arbeitslose	142	20.6%	35	9.9%	107	31.8%
Nach Dauer der Arbeitslosigkeit						
0-6 Monate	340	49.3%	175	49.7%	165	49.0%
7-12 Monate	182	26.4%	82	23.3%	100	29.7%
>12 Monate	167	24.2%	95	27.0%	72	21.4%

Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen per 31. Dezember 2006

T 3.3

Wirtschaftszweig	Total		Männer		Frauen	
Total	689	100.0%	352	100.0%	337	100.0%
Sektor 1	12	1.7%	7	2.0%	5	1.5%
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	12	1.7%	7	2.0%	5	1.5%
Sektor 2	214	31.1%	137	38.9%	77	22.8%
14 Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
15-16 Herstellung Nahrungsmittel, Getränke; Tabakverarbeitung	24	3.5%	16	4.5%	8	2.4%
17-18 Herstellung Textilien und Bekleidung	5	0.7%	3	0.9%	2	0.6%
20 Be- und Verarbeitung Holz (ohne Herstellung Möbel)	7	1.0%	7	2.0%	-	0.0%
21-22 Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6	0.9%	3	0.9%	3	0.9%
24 Chemische Industrie	4	0.6%	-	0.0%	4	1.2%
25 Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren	1	0.1%	1	0.3%	-	0.0%
26 Herstellung sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	21	3.0%	8	2.3%	13	3.9%
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallergeugn.	35	5.1%	27	7.7%	8	2.4%
29 Maschinenbau	21	3.0%	15	4.3%	6	1.8%
30-33 Herstell. elektr./elektron. Geräte; Feinmechanik, Optik	39	5.7%	12	3.4%	27	8.0%
34-35 Fahrzeugbau	6	0.9%	5	1.4%	1	0.3%
36-37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3	0.4%	2	0.6%	1	0.3%
40-41 Energie- und Wasserversorgung	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
45 Baugewerbe	42	6.1%	38	10.8%	4	1.2%
Sektor 3	300	43.5%	113	32.1%	187	55.5%
50-52 Handel, Reparatur	49	7.1%	19	5.4%	30	8.9%
55 Gastgewerbe	40	5.8%	11	3.1%	29	8.6%
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18	2.6%	12	3.4%	6	1.8%
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	2.0%	4	1.1%	10	3.0%
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstleist. für Unternehmen	60	8.7%	24	6.8%	36	10.7%
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	15	2.2%	2	0.6%	13	3.9%
75 Öffentliche Verwaltung	40	5.8%	19	5.4%	21	6.2%
80 Unterrichtswesen	12	1.7%	5	1.4%	7	2.1%
85 Gesundheits- und Sozialwesen	25	3.6%	9	2.6%	16	4.7%
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	21	3.0%	7	2.0%	14	4.2%
95 Private Haushalte	6	0.9%	1	0.3%	5	1.5%
99 Exterritoriale Organisationen / Zollämter	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
Keine Angabe	163	23.7%	95	27.0%	68	20.2%

Arbeitslose nach Berufsgruppen per 31. Dezember 2006

T 3.4

Berufsgruppe	Total	Männer	Frauen
Total	689	352	337
11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	12	8	4
21 Lebens-/Genussmittelherstellung und -verarbeitung	13	11	2
22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	8	4	4
23 Keramik- und Glasverarbeitung	-	-	-
24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	35	33	2
25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	51	38	13
26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	1	1	-
27 Graphische Industrie	7	3	4
28 Chemie- und Kunststoffverfahren	-	-	-
29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	87	39	48
31 Ingenieurberufe	4	3	1
32 Techniker/innen	2	2	-
33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	5	5	-
35 Maschinisten/Maschinistinnen	16	16	-
36 Informatik	4	3	1
41 Baugewerbe	52	49	3
42 Bergbau, Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	-	-	-
51 Handel und Verkauf	43	15	28
52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	5	4	1
53 Transport und Verkehr	18	14	4
54 Post- und Fernmeldewesen	2	-	2
61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft	67	20	47
62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	51	16	35
71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	2	-	2
72 Kaufmännische und administrative Berufe	80	12	68
73 Bank- und Versicherungsgewerbe	5	5	-
74 Sicherheits- und Ordnungspflege	2	1	1
75 Rechtswesen	-	-	-
81 Medienschaffende und verwandte Berufe	8	7	1
82 Künstlerische Berufe	4	2	2
83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	23	6	17
85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1	1	-
86 Gesundheitswesen	18	4	14
87 Sport und Unterhaltung	3	3	-
91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	7	3	4
92-93 Übrige Berufe	38	21	17
Keine Angabe	15	3	12

Bestand der Arbeitslosen mit Anspruch auf Taggeld

(inkl. Personen mit Zwischenverdienst)

Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld seit 1997

T 4.1

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total													
1997	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	308
1998	317	300	290	294	286	287	290	300	324	338	342	367	388
1999	303	379	354	344	338	337	317	306	288	270	259	229	214
2000	218	228	241	210	200	193	197	217	226	223	217	228	230
2001	230	230	215	209	222	218	215	228	215	221	233	266	289
2002	316	300	297	296	296	296	306	319	334	324	341	338	347
2003	481	387	417	431	440	465	448	480	529	535	543	540	558
2004	538	558	559	564	541	524	504	509	537	500	515	552	588
2005	592	639	625	610	597	579	576	570	597	592	574	567	580
2006	564	620	615	614	608	575	551	540	564	549	540	506	490
Männer													
2006	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	237
Frauen													
2006	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	253

.. Keine Daten verfügbar

Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld per 31. Dezember 2008

T 4.2

	Total		Männer		Frauen	
Total	490	100.0%	237	100.0%	253	100.0%
Nach Alter						
15-24 Jahre	87	17.8%	38	16.0%	49	19.4%
25-49 Jahre	276	56.3%	127	53.6%	149	58.9%
50+ Jahre	127	25.9%	72	30.4%	55	21.7%
Nach Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus						
Liechtensteiner	223	45.5%	109	46.0%	114	45.1%
Ausländer	267	54.5%	128	54.0%	139	54.9%
Davon						
Niedergelassene	160	32.7%	78	32.9%	82	32.4%
Jahresaufenthalter	106	21.6%	49	20.7%	57	22.5%
Kurzaufenthalter	-	0.0%	-	0.0%	-	0.0%
Übrige	1	0.2%	1	0.4%	-	0.0%
Nach Erwerbsstatus						
Ganzarbeitslose	385	78.6%	212	89.5%	173	68.4%
Teilweise Arbeitslose	105	21.4%	25	10.5%	80	31.6%
Nach Dauer der Arbeitslosigkeit						
0-6 Monate	225	45.9%	104	43.9%	121	47.8%
7-12 Monate	155	31.6%	70	29.5%	85	33.6%
>12 Monate	110	22.4%	63	26.6%	47	18.6%

Ausgesteuerte Arbeitslose

Ausgesteuerte Arbeitslose nach Monaten seit 2006

T 5.1

	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2006	13	13	20	13	12	15	14	11	9	13	19	7	15

Ausgesteuerte Arbeitslose sind arbeitslose Personen, welche vormalig eine Arbeitslosenentschädigung erhielten, aber mittlerweile die maximale Anzahl Taggelder ausgeschöpft haben oder das Ende der zweijährigen Rahmenfrist für den Leistungsbezug erreicht haben und dadurch nicht mehr anspruchsberechtigt sind.

Die ausgesteuerten Arbeitslosen werden in dem Monat gezählt, in welchem sie die Anspruchsberechtigung auf Taggelder verlieren.

Bestand der Stellensuchenden

Stellensuchende nach Monaten seit 1998

T 6.1

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total													
1998	433	360	351	353	366	398	410	439	449	479	496	535	557
1999	458	533	510	503	498	481	472	468	439	420	413	387	367
2000	346	361	370	352	335	318	327	346	349	346	340	351	352
2001	327	328	313	311	304	304	298	313	302	307	340	399	410
2002	423	405	400	397	396	399	408	427	429	421	460	461	477
2003	626	511	543	578	580	578	595	638	675	691	692	703	727
2004	726	736	746	751	723	684	675	703	713	700	719	760	802
2005	825	831	834	848	846	817	795	796	850	822	821	813	828
2006	784	836	813	828	823	796	778	764	778	763	752	736	744
Männer													
1998	227	207	205	203	202	205	205	211	226	241	245	278	294
1999	237	279	270	268	254	246	246	236	221	221	209	197	199
2000	182	196	208	193	173	166	173	180	176	172	173	188	189
2001	166	179	166	161	155	154	151	156	150	148	163	201	213
2002	216	208	202	198	200	206	207	223	219	215	229	233	246
2003	320	261	286	298	305	304	301	316	339	337	346	362	380
2004	382	395	403	405	387	370	347	349	359	354	368	403	441
2005	425	454	450	444	432	415	403	394	422	410	415	418	439
2006	407	445	435	445	440	418	406	384	383	380	385	381	379
Frauen													
1998	206	153	146	150	164	193	205	228	223	238	251	257	263
1999	220	254	240	235	244	235	226	232	218	199	204	190	168
2000	163	165	162	159	162	152	154	166	173	174	167	163	163
2001	161	149	147	150	149	150	147	157	152	159	177	198	197
2002	208	197	198	199	196	193	201	204	210	206	231	228	231
2003	306	250	257	280	275	274	294	322	336	354	346	341	347
2004	344	341	343	346	336	314	328	354	354	346	351	357	361
2005	400	377	384	404	414	402	392	402	428	412	406	395	389
2006	378	391	378	383	383	378	372	380	395	383	367	355	365

Stellensuchende per 31. Dezember 2006

T 6.2

	Total		Männer		Frauen	
Total	744	100.0%	379	100.0%	365	100.0%
Nach Alter						
15-24 Jahre	153	20.6%	72	19.0%	81	22.2%
25-49 Jahre	428	57.5%	213	56.2%	215	58.9%
50+ Jahre	163	21.9%	94	24.8%	69	18.9%
Nach Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus						
Liechtensteiner	322	43.3%	172	45.4%	150	41.1%
Ausländer	422	56.7%	207	54.6%	215	58.9%
Davon						
Niedergelassene	229	30.8%	118	31.1%	111	30.4%
Jahresaufenthalter	189	25.4%	88	23.2%	101	27.7%
Kurzaufenthalter	2	0.3%	-	0.0%	2	0.5%
Übrige	2	0.3%	1	0.3%	1	0.3%
Nach gesuchter Stelle						
Vollzeitstelle	594	79.8%	343	90.5%	251	68.8%
Teilzeitstelle	150	20.2%	36	9.5%	114	31.2%

Stellensuchende nach Wirtschaftszweigen per 31. Dezember 2006

T 6.3

Wirtschaftszweig	Total	Männer	Frauen
Total	744 100.0%	379 100.0%	365 100.0%
Sektor 1	12 1.6%	7 1.8%	5 1.4%
01-05 Land- und Forstwirtschaft, Jagd	12 1.6%	7 1.8%	5 1.4%
Sektor 2	232 31.2%	151 39.8%	81 22.2%
14 Bergbau, Gewinnung Steine und Erden	- 0.0%	- 0.0%	- 0.0%
15-16 Herstellung Nahrungsmittel, Getränke; Tabakverarbeitung	25 3.4%	16 4.2%	9 2.5%
17-18 Herstellung Textilien und Bekleidung	5 0.7%	3 0.8%	2 0.5%
20 Be- und Verarbeitung Holz (ohne Herstellung Möbel)	7 0.9%	7 1.8%	- 0.0%
21-22 Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 0.8%	3 0.8%	3 0.8%
24 Chemische Industrie	4 0.5%	- 0.0%	4 1.1%
25 Herstellung Gummi- und Kunststoffwaren	1 0.1%	1 0.3%	- 0.0%
26 Herstellung sonst. Produkte aus nichtmetall. Mineralien	22 3.0%	8 2.1%	14 3.8%
27-28 Erzeugung u. Bearbeitung Metall; Herstell. Metallergezeugn.	38 5.1%	30 7.9%	8 2.2%
29 Maschinenbau	21 2.8%	15 4.0%	6 1.6%
30-33 Herstell. elektr./elektron. Geräte; Feinmechanik, Optik	43 5.8%	14 3.7%	29 7.9%
34-35 Fahrzeugbau	7 0.9%	6 1.6%	1 0.3%
36-37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	3 0.4%	2 0.5%	1 0.3%
40-41 Energie- und Wasserversorgung	- 0.0%	- 0.0%	- 0.0%
45 Baugewerbe	50 6.7%	46 12.1%	4 1.1%
Sektor 3	324 43.5%	122 32.2%	202 55.3%
50-52 Handel, Reparatur	55 7.4%	24 6.3%	31 8.5%
55 Gastgewerbe	45 6.0%	12 3.2%	33 9.0%
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19 2.6%	12 3.2%	7 1.9%
65-67 Kredit- und Versicherungsgewerbe	14 1.9%	4 1.1%	10 2.7%
70-74 (ohne 7411/12) Immobilien, Informatik, Dienstleist. für Unternehmen	62 8.3%	25 6.6%	37 10.1%
7411/7412 Rechtsberatung, Treuhandwesen	15 2.0%	2 0.5%	13 3.6%
75 Öffentliche Verwaltung	43 5.8%	20 5.3%	23 6.3%
80 Unterrichtswesen	13 1.7%	5 1.3%	8 2.2%
85 Gesundheits- und Sozialwesen	27 3.6%	10 2.6%	17 4.7%
90-93 Erbringung sonstiger Dienstleistungen	23 3.1%	7 1.8%	16 4.4%
95 Private Haushalte	8 1.1%	1 0.3%	7 1.9%
99 Exterritoriale Organisationen / Zollämter	- 0.0%	- 0.0%	- 0.0%
Keine Angabe	176 23.7%	99 26.1%	77 21.1%

Stellensuchende nach Berufsgruppen per 31. Dezember 2006

T 6.4

Berufsgruppe	Total	Männer	Frauen
Total	744	379	365
11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	12	8	4
21 Lebens-/Genussmittelherstellung und -verarbeitung	13	11	2
22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	8	4	4
23 Keramik- und Glasverarbeitung	-	-	-
24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	40	37	3
25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	53	39	14
26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	1	1	-
27 Graphische Industrie	7	3	4
28 Chemie- und Kunststoffverfahren	-	-	-
29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	94	43	51
31 Ingenieurberufe	5	4	1
32 Techniker/innen	2	2	-
33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	5	5	-
35 Maschinisten/Maschinistinnen	16	16	-
36 Informatik	6	5	1
41 Baugewerbe	58	55	3
42 Bergbau, Stein- und Baustoffherstellung sowie -verarbeitung	-	-	-
51 Handel und Verkauf	46	15	31
52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	5	4	1
53 Transport und Verkehr	19	15	4
54 Post- und Fernmeldewesen	2	-	2
61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft	75	21	54
62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	53	16	37
71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	3	-	3
72 Kaufmännische und administrative Berufe	84	13	71
73 Bank- und Versicherungsgewerbe	5	5	-
74 Sicherheits- und Ordnungspflege	2	1	1
75 Rechtswesen	-	-	-
81 Medienschaaffende und verwandte Berufe	8	7	1
82 Künstlerische Berufe	5	3	2
83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	23	6	17
85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1	1	-
86 Gesundheitswesen	19	4	15
87 Sport und Unterhaltung	3	3	-
91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	7	3	4
92-93 Übrige Berufe	44	24	20
Keine Angabe	20	5	15

Bestand der offenen Stellen

Bestand der gemeldeten offenen Stellen in Liechtenstein und den angrenzenden schweizerischen Kantonen seit 1998
T 7.2

Jahr	Durchschnitt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1998													
Total	40	26	38	49	42	45	57	49	38	49	34	19	28
davon unbefristet	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1999													
Total	77	30	50	70	81	89	99	102	95	115	97	60	31
davon unbefristet	..	..	..	40	59	64	84	93	72	93	78	43	15
2000													
Total	38	31	25	29	10	28	29	53	55	21	55	92	28
davon unbefristet	24	19	21	23	8	26	29	31	35	7	36	31	21
2001													
Total	44	32	32	49	34	39	37	19	36	43	71	67	66
davon unbefristet	31	26	26	39	23	27	27	9	18	22	52	49	51
2002													
Total	54	73	83	87	46	59	34	38	29	45	53	55	44
davon unbefristet	32	60	69	70	24	29	17	21	8	17	24	25	15
2003													
Total	38	48	42	26	26	27	31	43	76	47	32	31	27
davon unbefristet	23	19	13	14	14	16	18	27	57	34	20	21	19
2004													
Total	38	39	29	33	54	46	56	39	52	40	18	28	20
davon unbefristet	29	24	20	22	43	41	38	31	42	32	11	21	17
2005													
Total	75	40	20	32	56	80	113	91	140	80	117	73	61
davon unbefristet	44	37	17	26	29	47	58	45	63	59	66	36	40
2006													
Total	79	89	89	52	27	50	121	59	94	99	96	79	93
davon unbefristet	48	52	53	36	21	24	47	32	66	67	61	47	75

Beim Amt für Volkswirtschaft, Abt. Arbeitsvermittlung, gemeldete offene Stellen
.. Keine Daten verfügbar

Methodik der Arbeitslosenstatistik

Datenquelle

Mit der Einführung der neuen AVALV-Datenbank bei den Abteilungen Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung des Amtes für Volkswirtschaft wurde gegen Ende des Jahres 2006 die Grundlage für die Erstellung der Arbeitslosenstatistik geschaffen. Auf den Stichtag 31. Dezember 2006 konnten erstmals Daten ausgewertet werden.

In der Arbeitslosenstatistik werden auf Monatsbasis folgende Informationen ausgewiesen: Arbeitslosenquote gemäss neuer und früherer Definition, Arbeitslose gemäss neuer und früherer Definition, Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld, ausgesteuerte Arbeitslose, Stellensuchende und offene Stellen.

Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit und die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit mussten der früheren Datenbank entnommen werden und können für das Jahr 2006 nur summarisch ausgewiesen werden. Erst die Arbeitslosenstatistik 2007 wird detaillierte Angaben über die Struktur der Zu- und Abgänge enthalten. Die Angaben zu den verschiedenen Merkmalen dieser Publikation basieren auf den Meldungen der Stellensuchenden und Arbeitslosen sowie der Arbeitgeber bei den Abteilungen Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

Bestandes- und Stromanalyse

Bei der Auswertung der Ergebnisse werden zwei zeitliche Betrachtungsweisen angewendet: Bei der Bestandesbetrachtung wird an einem Stichtag (letzter Arbeitstag eines Monats) der Bestand der Arbeitslosen, Stellensuchenden und offenen Stellen gezählt. Bei den Zu- und Abgängen wird die Strombetrachtung angewendet, welche die in einem bestimmten Zeitraum (in einem Monat) eingetretenen Fälle summiert. Bestandesanalyse und Stromanalyse sind aufgrund der unterschiedlichen zeitlichen Betrachtung klar voneinander zu unterscheiden.

Stellensuchende

Stellensuchende sind alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose

Als Arbeitslose gelten Personen, die beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsvermittlung, registriert, ohne Arbeit und sofort vermittlungsfähig sind. Dabei ist unwesentlich, ob solche Personen einen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung haben oder nicht. Bezieht eine Person Arbeitslosenentschädigung, so zählt sie zu den Arbeitslosen mit Anspruch auf Taggeld. Weitere Ausführungen sind in diesem Kapitel unter Punkt „Wer zählt zu den Arbeitslosen?“ zu finden.

Ausgesteuerte Arbeitslose

Ausgesteuerte Arbeitslose sind arbeitslose Personen, welche vormals Arbeitslosenentschädigung erhielten, aber inzwischen die maximale Anzahl Taggelder ausgeschöpft haben oder das Ende der zweijährigen Rah-

menfrist für den Leistungsbezug erreicht haben und dadurch nicht mehr anspruchsberechtigt sind. Falls eine ausgesteuerte Person trotzdem noch bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft gemeldet ist, gilt sie als arbeitslose Person, die keinen Anspruch auf Taggeld hat.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote zeigt das Verhältnis der „Arbeitslosen“ zu den „Erwerbspersonen“. Dabei gibt es zwei unterschiedliche Zählweisen für die Erwerbspersonen: Das Arbeitsortprinzip und das Wohnortprinzip. Die bisher veröffentlichte Arbeitslosenquote Liechtensteins beruht auf dem Arbeitsortprinzip, d.h. als Erwerbspersonen gelten alle in Liechtenstein Beschäftigten, inklusive der Zupendler aus dem Ausland. Beim Wohnortprinzip gelten die in Liechtenstein wohnhaften Beschäftigten (inklusive Wegpendler, aber ohne Zupendler) als Erwerbspersonen. Die Arbeitslosen selbst werden beim Wohnortprinzip auch als Erwerbspersonen gezählt, weil sie für einen Erwerb zur Verfügung stehen. In den europäischen Staaten wird in der Regel das Wohnortprinzip für die Berechnung der Arbeitslosenquote angewendet, was auch von Eurostat empfohlen wird. Die neue liechtensteinische Arbeitslosenquote stützt sich ebenfalls auf das Wohnortprinzip ab. Zudem werden erstmals Arbeitslosenquoten nach verschiedenen Personenkreisen (Männer/Frauen, Alterklassen, Liechtensteiner/Ausländer) berechnet.

Neue Arbeitslosenquote

$$\text{Arbeitslosenquote [\%]} = \frac{\text{Anzahl Arbeitslose}}{\text{Anzahl Erwerbspersonen}} \times 100$$

Wobei:

Erwerbspersonen: Anzahl der in Liechtenstein wohnhaften erwerbstätigen Einwohner¹ (inkl. Wegpendler ins Ausland, aber ohne Zupendler aus dem Ausland) + Anzahl Arbeitslose

Arbeitslosenquote gemäss früherer Definition

$$\text{Arbeitslosenquote [\%]} = \frac{\text{Anzahl Arbeitslose gemäss früherer Definition}}{\text{Anzahl Beschäftigte}} \times 100$$

Wobei:

Beschäftigte: Anzahl der in Liechtenstein Beschäftigten² (inkl. Zupendler aus dem Ausland, aber ohne Wegpendler ins Ausland)

¹ Die Anzahl der in Liechtenstein wohnhaften erwerbstätigen Einwohner wird der Beschäftigten- und Arbeitsplätzestatistik entnommen, wobei immer per Dezember auf die neueste verfügbare Angabe umgestellt wird.

² Die Anzahl der in Liechtenstein Beschäftigten wird monatlich dem Liechtensteinischen Unternehmensregister entnommen.

Wer zählt zu den Arbeitslosen?

A) Internationale Definition

Die Internationale Arbeitsorganisation in Genf (ILO) hat an der 13. und 14. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker (1982) ein standardisiertes Messkonzept entwickelt und beschlossen. Die Beschlüsse wurden auf der 16. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker (1998) überarbeitet und teilweise ergänzt. Dieses Messkonzept, das sogenannte „Labour Force Concept“, wird mittlerweile von sehr vielen Staaten im Rahmen von allgemeinen Bevölkerungsumfragen (Labour Force Surveys) angewandt. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat diese Vorgaben für die europäische Arbeitskräfteerhebung gemäss Verordnung (EC) Nr. 577/98 übernommen und in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 vom 7. September 2000 veröffentlicht.

Gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 umfassen die Arbeitslosen alle Personen von 15 bis 74 Jahren:

- a) die während der Berichtswoche ohne Arbeit waren, das heisst, die weder einer vergüteten Erwerbstätigkeit (eine Stunde oder mehr pro Woche) noch einer abhängigen oder einer selbständigen Beschäftigung nachgingen;
- b) die gegenwärtig für eine Beschäftigung verfügbar waren, das heisst, die innerhalb der zwei auf die Berichtswoche folgenden Wochen für eine abhängige Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit verfügbar waren; und
- c) die aktiv auf Arbeitssuche waren, das heisst, die innerhalb der letzten vier Wochen (einschliesslich der Berichtswoche) spezifische Schritte unternommen haben, um eine abhängige Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit zu finden, oder die einen Arbeitsplatz gefunden haben, die Beschäftigung aber erst später (in höchstens drei Monaten) aufnehmen.

Die Grundgesamtheit der Labour Force Survey bilden die privaten Haushalte eines Landes.

B) Definitionen für die liechtensteinische Arbeitslosenstatistik

Die neue Definition der Arbeitslosen für die liechtensteinische Arbeitslosenstatistik orientiert sich so weit als möglich an der internationalen Definition. Abweichungen ergeben sich insbesondere aus dem Umstand, dass sich die liechtensteinische Arbeitslosenstatistik nicht auf eine Befragung der privaten Haushalte, sondern auf die Meldungen beim Amt für Volkswirtschaft abstützt, was zu Erfassungsschwierigkeiten bei einzelnen Kriterien führt.

Als Arbeitslose gelten hier diejenigen Personen, die am Stichtag (Monatsende):

- angemeldet sind bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft
- über einen Wohnsitz in Liechtenstein verfügen
- im Alter zwischen 15 Jahren und dem ordentlichen AHV-Alter (64 Jahre) sind
- arbeitslos sind, das heisst über keine vergütete Erwerbstätigkeit verfügen und nicht selbständig beschäftigt sind (mindestens zwei Tage pro Monat)
- eine Arbeitsstelle von mindestens zwei Tagen pro Monat suchen
- verfügbar sind, das heisst eine unselbständige oder selbständige Beschäftigung innerhalb der zwei auf den Stichtag folgenden Wochen aufnehmen können

Die folgenden Personenkategorien werden wie folgt eingeteilt:

	Personenkategorien	Zu den Arbeitslosen gehörend	
		gemäss neuer Definition	gemäss früherer Definition
1.	Stellensuchende , die über eine Arbeitsstelle verfügen und eine andere Stelle suchen.	Nein	Nein
2.	Personen mit Zwischenverdienst .	Nein	Ja
3.	Personen, welche Berufspraktika absolvieren.	Nein	Nein
4.	Unterbeschäftigte , die eine Arbeit haben und das Arbeitspensum erhöhen. Gemäss EU-Verordnung werden diese Personen zu den Arbeitslosen gezählt.	Nein	Nein
5.	Ausgesteuerte Arbeitslose Die bei der Abteilung Arbeitslosenvermittlung gemeldeten ausgesteuerten Arbeitslosen gelten als arbeitslos, sofern sie die weiteren Voraussetzungen erfüllen.	Ja	Ja
6.	Personen, die einen kurzzeitigen Weiterbildungskurs oder Deutschkurs besuchen.	Ja	Ja
7.	Personen in Umschulungskursen und länger dauernder Weiterbildung . Gemäss EU-Verordnung werden diese Personen nicht zu den Arbeitslosen gezählt, da sie in den nächsten zwei Wochen keine Arbeit annehmen können. In Liechtenstein werden sie aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten zu den Arbeitslosen gezählt. Ihre Zahl ist im Verhältnis zu den Arbeitslosen gering.	Ja	Ja
8.	Mutterschaft, Karenzzeit Gemäss EU-Verordnung werden diese Personen nicht zu den Arbeitslosen gezählt, da sie in den nächsten zwei Wochen keine Arbeit annehmen können. In Liechtenstein werden sie aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten zu den Arbeitslosen gezählt. Ihre Zahl ist im Verhältnis zu den Arbeitslosen gering.	Ja	Ja

9.	Längere Krankheit Gemäss EU-Verordnung werden diese Personen nicht zu den Arbeitslosen gezählt, da sie in den nächsten zwei Wochen keine Arbeit annehmen können. In Liechtenstein werden sie aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten zu den Arbeitslosen gezählt. Ihre Zahl ist im Verhältnis zu den Arbeitslosen gering.	Ja	Ja
10.	Personen im AHV-Alter Gemäss EU-Verordnung können Personen bis 74 Jahre als arbeitslos gelten, sofern die weiteren Voraussetzungen erfüllt sind	Nein	Nein

Studenten können sich in Liechtenstein während des Studiums bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft nicht als arbeitslos melden.

Der Unterschied zwischen der früheren und der neuen Definition betrifft einzig die Personen mit Zwischenverdienst. Gemäss der neuen Definition gelten Personen mit Zwischenverdienst nicht mehr als Arbeitslose. Diese Regelung entspricht auch der vom schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) verwendeten Definition.

Die neue Definition der Arbeitslosen entspricht im Wesentlichen dem Labour Force Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf (ILO) und somit auch der Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäss der europäischen Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 (Labour Force Survey). Zahlenmässig geringfügige Abweichungen zur internationalen Definition ergeben sich bei den Personengruppen 7 bis 9 (in Liechtenstein arbeitslos) und den Personengruppen 4 und 10 (in Liechtenstein nicht arbeitslos), wobei sich diese Abweichungen teilweise kompensieren.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

AVALV-Datenbank	Datenbank über Arbeitslose, Stellensuchende und offene Stellen der Abteilungen Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung des Amtes für Volkswirtschaft.
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg
ILO	Internationale Arbeitsorganisation in Genf
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft in Bern
ZV	Zwischenverdienst

Zeichenerklärung

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts)
- .. Keine Daten verfügbar

Begriffserklärungen

Abgänge

Die Abgänge umfassen die Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit plus die Mutationen von arbeitslos auf nichtarbeitslos. Der Bestand des Berichtsmonats ergibt sich aus dem Bestand des Vormonats plus die Zugänge minus die Abgänge im Berichtsmonat.

Alter

Das Alter in Jahren (abgerundet auf ganze Jahre) berechnet sich aus dem Stichtag des Berichtsmonats minus das Geburtsdatum.

Arbeitslose

Als Arbeitslose gelten Personen, die beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsvermittlung, registriert, ohne Arbeit und sofort vermittlungsfähig sind. Dabei ist unwesentlich, ob solche Personen einen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung haben oder nicht. Diese Definition strebt eine möglichst weitgehende Übereinstimmung mit europäischen Normen an, welche Arbeitslose als Personen umschreiben, die keine Arbeit haben, für Arbeit verfügbar und auf der Suche nach einer Beschäftigung sind.

Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld

Arbeitslose, die Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung haben. Personen mit Zwischenverdienst zählen zu den Arbeitslosen mit Anspruch auf Taggeld.

Arbeitslosenquote

Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen. Weitere Ausführungen sind im Kapitel „Methodik der Arbeitslosenstatistik“ enthalten.

Arbeitslose im Verhältnis zu den Beschäftigten

Diese Berechnungsweise entspricht der „Arbeitslosenquote gemäss früherer Definition“. Weitere Ausführungen sind im Kapitel „Methodik der Arbeitslosenstatistik“ enthalten.

Ausgesteuerte Arbeitslose

Ausgesteuerte Arbeitslose sind arbeitslose Personen, welche vormals Arbeitslosenentschädigung erhielten, aber inzwischen die maximale Anzahl Taggelder ausgeschöpft haben oder das Ende der zweijährigen Rahmenfrist für den Leistungsbezug erreicht haben und dadurch nicht mehr anspruchsberechtigt sind. Falls eine ausgesteuerte Person trotzdem noch bei der Abteilung Arbeitsvermittlung des Amtes für Volkswirtschaft gemeldet ist, gilt sie als arbeitslose Person, die keinen Anspruch auf Taggelder hat.

Berufsgruppe

Die Berufsgruppe bezeichnet die zuletzt ausgeübte Tätigkeit des Arbeitslosen. Bei Personen, die erstmals

eine Stelle suchen und über keinen Beruf verfügen, wird der gewünschte Beruf erfasst. Die in dieser Publikation ausgewiesenen Berufsgruppen entsprechen den vom schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO verwendeten Berufsgruppen.

Dauer der Arbeitslosigkeit

Die Dauer der Arbeitslosigkeit misst die Differenz (in Tagen) zwischen dem Stichtag und dem ersten Tag der Arbeitslosigkeit. Allfällige Zeitspannen, während denen die Person einen Zwischenverdienst hatte oder an einem Programm zur vorübergehenden Beschäftigung (arbeitsmarktliche Massnahmen) teilnahm, werden davon nicht subtrahiert, dies im Gegensatz zu den Veröffentlichungen des schweizerischen Staatssekretariates für Wirtschaft SECO.

Die Dauer der Arbeitslosigkeit wird in drei Klassen ausgewiesen und beinhaltet folgende Anzahl Tage:

- 0-6 Monate: 1 bis 182 Tage
- 7-12 Monate: 183 bis 365 Tage
- >12 Monate: 366 und mehr Tage

Erwerbstätige Einwohner

Als erwerbstätige Einwohner gelten alle in Liechtenstein wohnhaften Beschäftigten, das heisst inklusive der Wegpendler ins Ausland, aber ohne die Zupendler aus dem Ausland.

Ganzarbeitslose

Beträgt der Beschäftigungsgrad der vormaligen Arbeitsstelle 100%, gilt die arbeitslose Person als ganzarbeitslos. Bei einem kleineren Beschäftigungsgrad gilt die arbeitslose Person als teilweise arbeitslos.

Kurzaufenthalter

Die Kurzaufenthaltsbewilligung (L) erhalten jene Ausländer, die sich zum Zweck einer kurzfristigen Erwerbstätigkeit oder zur Aus- und Weiterbildung in Liechtenstein aufhalten, insbesondere Praktikanten und Au-Pair-Angestellte. Eine Kurzaufenthaltsbewilligung kann nur erteilt werden, wenn ein höchstens einjähriger Arbeitsvertrag vorliegt, der Beschäftigungsgrad mindestens 50% beträgt und die Grenzgängertätigkeit weder möglich noch zumutbar ist. Eine Kurzaufenthaltsbewilligung kann bei Nachweis eines ausserordentlichen Bedürfnisses für höchstens sechs Monate einmalig verlängert werden. Bei Ablauf der Kurzaufenthaltsbewilligung muss die Ausreise unabhängig von allfälligen Ansprüchen der Arbeitslosenversicherung erfolgen. Eine Kurzaufenthaltsbewilligung kann frühestens sieben Monate nach Abmeldung und Ausreise erneut erteilt werden.

Jahresaufenthalter

Die Jahresaufenthaltsbewilligung (B) berechtigt zum befristeten Aufenthalt in Liechtenstein und zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Sie kann auch gewissen Familienangehörigen erteilt werden. Auf ein entsprechendes Gesuch hin kann die Jahresaufenthaltsbewilligung verlängert werden.

Niedergelassene

Der Jahresaufenthalter erhält die Niederlassungsbewilligung (C) in der Regel erst nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von zehn Jahren. Der Niedergelassene ist sodann dem liechtensteinischen Landesbürger mit Ausnahme von politischen Rechten (z.B. Wahl- und Stimmrecht) gleichgestellt.

Stellensuchende

Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsvermittlung, gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Taggeld

Die Entschädigung der Arbeitslosenversicherung wird als Taggeld bezeichnet.

Teilweise Arbeitslose

Beträgt der Beschäftigungsgrad der vormaligen Arbeitsstelle 100%, gilt die arbeitslose Person als ganzarbeitslos. Bei einem kleineren Beschäftigungsgrad gilt die arbeitslose Person als teilweise arbeitslos.

Offene Stellen

Die beim Amt für Volkswirtschaft, Abteilung Arbeitsvermittlung, gemeldeten offenen Stellen in Liechtenstein und den angrenzenden schweizerischen Kantonen.

Wirtschaftszweig

Eine arbeitslose Person wird jenem Wirtschaftszweig zugeordnet, in welchem sie zuletzt tätig war. Personen, die erstmals auf Stellensuche sind oder vor Beginn der Arbeitslosigkeit einen Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens sechs Monaten haben, werden der Kategorie «Keine Angabe» zugeordnet. Der Code der Wirtschaftszweige wird der schweizerischen Wirtschaftszweignomenklatur NOGA 2002 entnommen.

Zwischenverdienst

Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt. Personen mit Zwischenverdienst zählen zu den Kategorien „Arbeitslose mit Anspruch auf Taggeld“, „Arbeitslose gemäss früherer Definition“ und „Stellensuchende“.

Zugänge

Die Zugänge umfassen die Neuanmeldungen in die Arbeitslosigkeit plus die Mutationen von nichtarbeitslos auf arbeitslos. Der Bestand des Berichtsmonats ergibt sich aus dem Bestand des Vormonats plus die Zugänge minus die Abgänge im Berichtsmonat.